



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

1. Februar 2023

Gesundheit, Homepage

### **Schnelle Hilfe mit System: Mobile Retter ab sofort im Einsatz**

Das System Mobile Retter ist seit Mittwoch, 1. Februar, in der Landeshauptstadt Wiesbaden im Einsatz.

Das System, das bereits in 36 Gebietskörperschaften in Deutschland etabliert ist, wird als Gemeinschaftsprojekt in der Region von vielen Schultern getragen. Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende stellte gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadt, der am Rettungsdienst beteiligten Hilfsorganisationen und des Technologieanbieters sowie Marc Dieroff, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst, und Dennis Brüntje, Geschäftsführer Mobile Retter e.V., das Projekt vor und läutete den Alarmierungsstart ein.

Die Initiative des Mobile Retter e.V. hat das Ziel, die Rettungskette entscheidend zu ergänzen: Ehrenamtliche, qualifizierte Ersthelferinnen und Ersthelfer werden über eine App alarmiert und können im Notfall durch ihre räumliche Nähe Erste Hilfe leisten bis der Rettungsdienst eintrifft.

In Wiesbaden startet das Projekt mit über 200 registrierten Mobilien Retterinnen und Rettern. Geht ein Notruf mit der Meldung Herz-Kreislauf-Stillstand in der Rettungsleitstelle (112) ein, lösen die Disponenten ab sofort neben dem Alarm für den Rettungsdienst auch automatisch eine Alarmierung über die Mobile-Retter-App aus. Das zugrundeliegende System lokalisiert dann registrierte Ersthelfer in unmittelbarer Nähe des Einsatzortes und sendet eine Anfrage auf deren Smartphone. Nimmt der Mobile Retter den Einsatz an,

erhält er Details wie Ort, Anfahrtsweg und Art des Notfalls.

„Die Teilnahme am Projekt Mobile Retter ist für unsere Landeshauptstadt Wiesbaden ein wichtiger Schritt für mehr Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger. Das Projekt lebt davon, dass sich Menschen mit Vorkenntnissen bereit erklären, ehrenamtlich zu helfen, wenn in ihrer Nachbarschaft ein schwerer medizinischer Notfall gemeldet wird. Im Namen der Landeshauptstadt Wiesbaden bedanke ich mich herzlich bei den bereits registrierten Mobilten Retterinnen und Rettern. Sie alle leisten damit auch einen Beitrag für den gemeinschaftlichen Zusammenhalt in unserer Stadt. Vielen Dank dafür“, sagt Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende.

„Als Bürgermeister und Gesundheitsdezernent freue ich mich, dass Wiesbaden nun auch Teil dieses Projektes ist. Zeit spielt bei medizinischen Notfällen eine entscheidende Rolle und mit der Einführung der Mobilten Retterinnen und Retter wird eine schnellere Erstversorgung in Wiesbaden ermöglicht“, ergänzt Dr. Oliver Franz.

„Die Initiative lebt von den Menschen, die sich dafür engagieren. Nur mit ehrenamtlichen Ersthelfenden und ihrem beherzten Engagement ist es möglich, das System erfolgreich und nachhaltig umzusetzen. Daher rufen wir dazu auf, dass sich so viele Helfer wie möglich beteiligen“, sagt Dennis Brüntje, Geschäftsführer Mobile Retter e.V.

„Mit dem heutigen Start der Mobilten Retter in der Landeshauptstadt Wiesbaden sind die Grundvoraussetzungen geschaffen, um die unterbrochene Blutzirkulation bei Patienten mit einem Herz-Kreislauf-Stillstand, durch eine sehr früh einsetzende Herz-Lungen-Wiederbelebung von geschultem Personal zu minimieren. Damit schlagen wir eine wichtige Brücke bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes und uns wird es gelingen, mehr Leben zu retten“, erläutert Marc Dieroff, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst.

Ehrenamtlicher Mobiler Retter kann jeder werden, der über folgende oder ähnliche Qualifikationen verfügt: Angehörige von Hilfsorganisationen, Ärzte, Rettungsdienstpersonal, Feuerwehrleute, Gesundheits- und Krankenpfleger, DLRG, THW, Sanitätsdienst, Einsatzersthelfer Alpha/Bravo (Sanitätsausbildungsstufen der Bundeswehr). Interessierte können die Mobile Retter App herunterladen, sich registrieren und für ein Training anmelden. Weitere Informationen gibt es unter [www.mobile-retter.org/wi](http://www.mobile-retter.org/wi).

+++